

6596/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Maßnahmen gegen das Verkleben des Mundes durch den ehemaligen Innenminister Einem

Wie es den Zeitungen zu entnehmen ist, hat Minister Dr. Caspar Einem zu dem CPT - Bericht und den dort erwähnten Knebelungen von Schubhäftlingen auf dem Schubtransport erklärt, dass die Spitzenbeamten des Innenministeriums (der Generaldirektor für Öffentliche Sicherheit Michael Sika, Sektionschef Dr. Manfred Matzka) von der Praxis der Knebelung auf dem Schubtransport gewusst haben mussten.

Die unterfertigten Abgeordneten steilen daher folgende

ANFRAGE:

1. In welchem Rahmen und in welchen Gremien wurde von Ihrem Vorgänger Innenminister Dr. Caspar Einem das Problem der Knebelung von Personen auf dem Schubtransport besprochen?
2. Mit welchen konkreten Personen hat Ihr Vorgänger Innenminister Dr. Caspar Einem diese Angelegenheit besprochen?
3. Hat Innenminister Dr. Caspar Einem damals aufgrund der Erwähnung im CPT - Bericht Untersuchungen angestellt, ob und wie häufig Personen auf dem Schubtransport der Mund verklebt wurde?
4. Hat Ihr Vorgänger Innenminister Dr. Caspar Einem einen Erlass herausgegeben oder Weisungen erteilt, wonach das Verkleben des Mundes von Personen unzulässig ist?

5. Hat der damalige Innenminister Dr. Caspar Einem aufgrund des CPT - Berichtes disziplinarrechtliche Schritte veranlasst? Wenn ja, gegen wen?
6. Wer außer den oben erwähnten Spitzenbeamten des Innenministeriums wurde vom Innenminister Dr. Caspar Einem über den Vorwurf der Knebelung von Schubhäftlingen auf dem Schubtransport informiert und in welcher Art und Weise?
7. Hat der damalige Innenminister Dr. Caspar Einem den Ministerrat über den Vorwurf der Knebelung im Zuge des CPT - Berichtes informiert, wenn ja, in welcher Art und Weise und wie lautet das Protokoll dazu?